

Staatsarchiv

Hamburg

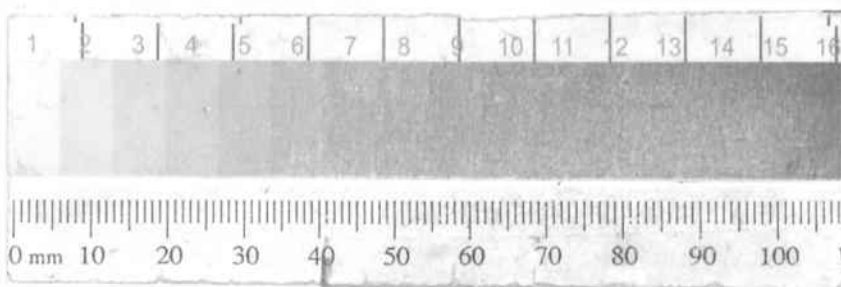
Signatur

314-15_Pfl 1305

STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15 Oberfinanzpräsident

Pfl 1305



REGIS GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM12
Aktenumschlag gemäß DIN ISO 9706

Hamburg, den 23. Januar 1943

Im Schriftwechsel anzugeben:

Sachgebiet: H 13

Nr.: 195/43

Ufite: Abw. Pfl.

- falls: E 1 Land unbekannt

RM = Int.

(RM 124.40)

1.) an Herrn

Adolph Meyer,

Hamburg 1

Mönckebergstr. 10

Barkhof Haus 2.

Ihr Antrag vom 19.1.1943

betr.: Abw. Pfl. D. "Belgrad" 6/2.

Genehmigungsbescheid.

Ich erteile Ihnen die Genehmigung,
den unter sinngemässer Anwendung der Richtlinien
Abschnitt II/21 der Dev. Bew. v. 23.12.1938 bei Ihnen
von dem Versteigerer Arthur Landjunk, Hamburg-Altona,
hinterlegten Erlös aus der Versteigerung von
1 Kiste Umzugsgut
in Höhe von

RM 213.35 ✓

wie folgt zu verwenden:

- a) zur Bezahlung von Nebenkosten im Inlande
für Rechnung des Pflöglings laut Ihrer Abrechnung
im Gesamtbetrage von
RM 124.40 ✓ (in Worten
- b) zur Einzahlung des Restbetrages in Höhe von
RM 88.95 ✓ (in Worten
auf das bei der Neuen Sparcasse von 1864 in Hamburg
zu errichtende mündelsichere Sparkonto:

Adolph Meyer, Hamburg,Abwesenheitspflegschaft fürUnbekannte BeteiligteHerber / Palästina / Belgrad 6/2

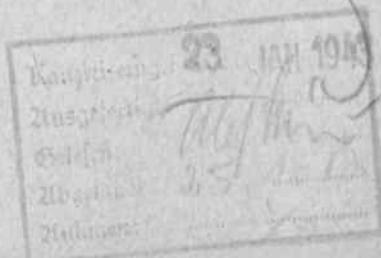
Ueber dieses Konto darf nur mit meiner
Genehmigung verfügt werden.

Dieser Bescheid verliert nach einem
Monat seine Gültigkeit.

+++++

- 2.) Genehm. erteilt gemäss § 15 d. Dev. Ges.
und R.E. 130/39 bzw. 14/40 D.St.
sowie A.v.E. 17/40 & 45/40 D.St.

- 3.) zurück an H 13 - z.d.A. - H - Pfl. Akte:
Adolph Meyer, Hamburg.



I.A.

für die Weiterleitung von **aus dem Ausland eingegangenen**

des VM.-Bescheides

weitergeleitet

Währungsbetrag

RM-
Gegenwert

Summe...

Wir versichern hiermit nach bestem Wissen und Gewissen die Richtigkeit
~~Ich versichere~~ und Vollständigkeit der vorstehenden Aufstellung.

....., den 193.....

Fernruf:

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

(Firmenstempel)

Adolph Meyer

195
Hamburg 1, 19. Januar 1943
Mönckebergstraße 10, Barkhof Haus 2

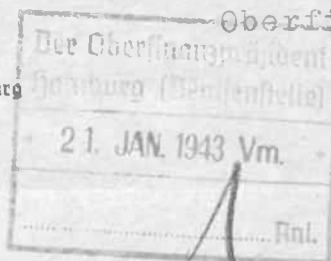
Pflegschaftsstelle
D.M.S. „Wangoni“
der Deutschen Ost-Afrika-Linie
für Order-Connossemente
Deutscher Ablader

Laut Beschluß des
Hanseatischen Oberlandesgerichts Hamburg
vom 10. Juni 1940
Aktenzeichen: OLG VIII 128/40

D"Belgrad"

Meine Nr. 6/2
bitte angeben

An den Herrn



Oberfinanzpräsidenten in Hamburg
Devisenstelle,

H a m b u r g 11.

/Sievekingsplatz/Gr.Burstah 31

ex. D. „Wangoni“ Manifest-Position: Hamburg-Tel Aviv 346
Marke und Nummer: H.C. 13370

Anzahl der Packstücke: 1 Kiste

Art der Ware: Umzugsgut

Eigentümer in Feindesland: Leon Israel & Sime Sara Werber, Palästina

Verlader }
Hersteller
oder
Exporteur }

Hersteller:

Amtsgericht
D.M.S.: Genehmigung Aktenzeichen 116 VII U 317
Devisenstelle: Genehmigung Aktenzeichen

Verlauf

1. Verwertung: Die Ware wurde an die Firma Arthur Landjunk, Hamburg-Altona,
Hinrich-Lohse-Strasse 6-8

gemäß meinem Antrag vom 194 verkauft und ausgeliefert. und
öffentlich versteigert

2. Verrechnung: Die Käuferfirma bezahlte an mich zu Gunsten der Feindfirma den Betrag von

RM. 213.35

Aus dieser Summe zahlte ich zu Lasten der Feindfirma die in der Anlage angegebenen Beträge.

3. Restguthaben der Feindfirma: Ich bitte
habe den Betrag von

RM. 88.95 laut Anlage Neuen Sparkasse von 1864

bei der Deutschen Bank, Depositenkasse A, Seeburg, Hamburg 1, Spitalerstraße 16, auf einem Sparkassenbuch der
Nr. - unter der Bezeichnung Adolph Meyer Abwesenheitspflegschaft
für Unbekannte Beteiligte

Werber / Palästina / Belgrad 6/2

gesperrt für das Hanseatische Oberlandesgericht
anlegen zu dürfen.
angelegt.

Hamburg und für die Devisenstelle Hamburg

Amtsgericht

Adolph Meyer

Abrechnung zu meiner Nr. ^{Belgrad} 6/2

I. Ich erhielt zu Gunsten der Feindfirma:

Leon Israel & Sime Rasa Warber, Palestina

213 35

II. Ich zahlte aus dieser Summe:

1. An die Reederei 13% Kothafengebühren

2. An den Hafenbetrieb der Reederei Lagergeld

3. Rechnung der Expeditionsfirma
Schenker & Co. GmbH.
H. Schönsee & Co.

47 50
2 90

4. Vermittler-Provision

5. Verschiedenes

Zollamt Meyerstrasse Nord

40 60

6. Versicherung

7. Kleine Kosten

8. Briefe und Porti

16 40

9. Pflschaftsgebühren

15 --

10. Gebühren des ~~Q.S.S.~~ Amtsgericht

2 --

Meine Zahlungen

124 40

Restguthaben der Feindfirma RM.

88 95

Kooperativ

Der Oberfinanzpräsident
Debitenstelle-

Hamburg, den 17. Juni 1943

Im Schriftwechsel anzugeben:

Sachgebiet: H 13
Nr.: 1276/43
Utte: Abw. Pfl.

1.) an Herrn
Adolph Meyer,

Hamburg 1
Mönckebergstr. 10,
Barkhof Haus 2

Stad: E/1 Fund unbekannt
RA=Inl.

Ihr Antrag vom 16.6.1943
Abw. Pfl. "Belgrad" 6/2.

X 1 Anlage.

Genehmigungsbescheid

Ich erteile Ihnen die Genehmigung,
aus dem bei der "neuen Sparcasse von 1864 in Hamburg
geführten mündelsicheren Sparkonto

Nr. 697 586

Adolph Meyer, Hamburg,

Abwesenheitspflegschaft für

Unbekannte Beteiligte

(Werber / Palästina/ Belgrad 6/2)

den Betrag von

RM 49.60 (in Worten

zur Bezahlung von Lagerkosten usw. an die Firma
Hugo Schönsee, Hamburg, zu entnehmen.

Dieser Bescheid verliert nach einem
Monat seine Gültigkeit.

+++++

2.) Genehm. erteilt gem. § 15 D.G.
und RE 130/39 bzw. 14/40 D.St.

3.) zurück an H 13 Pfl. Akte Adolph Meyer,
Hamburg.

I.A.

Hugo Schönsee
Hamburg, Mündelsicherer

Kanzlei eing.	18 JUN 1943
Zusammengefasst:	
Beurteilt:	
Geplant:	18/6. 43 Uhr
Zu tun:	1 Unt



REEMTSMA CIGARETTENFABRIKEN G.M.B.H.
ALTONA-BAHRENFELD

STADTRUF: SAMMELNUMMER 49 23 41 UND 49 32 51 - FERNRUF: HAMBURG 49 16 67, 49 16 68, 49 32 54, 49 32 55
TELEGRAMMADRESSE: REEMTSMAFABRIK ALTONA - BANKKONTEN: COMMERZ- U. PRIVATBANK, FIL. ALTONA
DRESDNER BANK IN HAMBURG - NORDDEUTSCHE BANK IN HAMBURG, FILIALE DER DEUTSCHEN BANK
UND DISCONTO-GESELLSCHAFT - REICHSBANK ALTONA/ELBE - POSTSCHECKKONTO: HAMBURG NR. 196 48

SEKRETARIAT III

ALTONA-BAHRENFELD, den

28. September 1932

An den Herrn Präsidenten des
Landesfinanzamtes Schleswig-Holstein
als Stelle für Devisenbewirtschaftung
Kiel.

Betrifft: O 1729 D/T.

Wir gestatten uns hiermit ergebenst, aufgrund der uns unter dem 21. Mai d. J.
unter obiger Nummer erteilten Genehmigung mitzutellen, daß wir von der Firma

Greif - Werke A.G., Coslar a. Harz

den Betrag von Lewa **12.814.-**

übernommen haben.

Dieser Betrag ist dem bei der Kreditbank Sofia geführten Konto der Balkan-
Tabak A.G. Sofia überwiesen worden.

Wir bitten ergebenst, die für diese Firma zuständige Devisenbewirtschaftungs-
stelle zu informieren.

Den Gegenwert werden wir der vorgenannten Firma überweisen, nachdem wir
Bestätigung erhalten haben, daß für den Betrag die Verfügungsgenehmigung der
zuständigen Stelle für Devisenbewirtschaftung vorliegt und der Betrag von der
Reichsbank freigegeben wurde.

Mit vorzüglicher Hochachtung

REEMTSMA CIGARETTENFABRIKEN G.M.B.H.

Reinigung

Adolph Meyer
i. Fa. Adolph H. M. Meyer

Bank-Konto:
Deutsche Bank, Filiale Hamburg
Depositenkonto R. „Seeburg“

Postfach-Konto: Hamburg Nr. 432 58

Draht-Adresse: Adolmeyer Hamburg

Fernsprecher: Nr. 32 53 55

1246
Hamburg 1, den 21. April 1943
Mönckebergstr. 10
Barthof, Haus 2

16. Juni 1943

17. JUN 1943 Vm.

Anl.

An die

Devisenstelle Hamburg

H a m b u r g 11 JUN 1943

=====

Grosser Burstah 31

Aktenzeichen: H 13 195/32 Abw.Pfl.

Diese Partie ist von mir laut Schlussabrechnung vom 19. Januar 1943 erledigt worden. Der Erlös von

RM 88.95

wurde von mir bei der Neuen Sparkasse von 1864 in Hamburg auf das Sparkassenbuch Nr. 697 586 eingezahlt.

Erst jetzt stellt sich heraus, dass die Firma Hugo Deipenbrock, Wien, Meistersingerstrasse 7, noch eine Forderung in Höhe von

RM 49.60

laut beiliegenden Rechnungs-Abschriften der Firma Hugo Schönsee, Hamburg, hat.

Die Forderung besteht zu Recht, ich bitte um die Genehmigung, diesen Betrag von dem Sparkassenkonto erheben und ihn an die Firma Deipenbrock bezahlen zu dürfen.

Heil Hitler !

Adolph Meyer

Genehmigung des Amtsgerichts liegt zur Einsicht bei. Ich bitte um Rückgabe derselben.

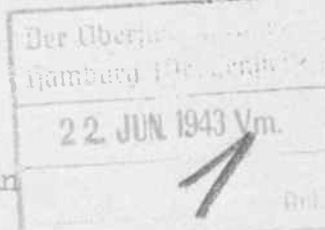
Adolph Meyer

Adolph Meyer

Pflegschaftsstelle
O./M.S. „Wangoni“
der Deutschen Ost-Afrika-Linie
für Order-Connossemente
Deutscher Ablader

Laut Beschluß des
hanseatischen Oberlandesgerichts Hamburg
vom 10. Juni 1940
Aktenzeichen: OLG VIII 128/40

1328
Hamburg 1, 21. Juni 1943
Mönckebergstraße 10, Barkhof Haus 2



Meine Nr. Amtg/ 27
bitte angeben!

An den Herrn

Oberfinanzpräsidenten in Hamburg
Devisenstelle

H a m b u r g 11
===== JUN 1943
Gr. Burstah 31

Betr.: Genehmigungsbescheid H 13/1276/43

Ich gestatte mir den Genehmigungsbescheid vom 17. dieses Monats anbei ergebenst wieder zurückzugeben mit der höflichen Bitte die Genehmigung auf die Firma

Hugo Deipenbrock, Wien, Meistersingerstr. 7

auszustellen, wie mit meinem Ergebenen vom 16.6. beantragt.

Die Firma Hugo Schönsee hat seinerzeit die Kosten mit der Firma Deipenbrock verrechnet, sodass diese den Betrag zu verlangen hat. Die Ansprüche der Firma Hugo Schönsee selbst sind früher beglichen.

Heil Hitler !

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-

H 13/1328/43

Adolph Meyer

- 1.) auf Original geändert.
- 2.) z.d.A. bei H unter Fil.Akte
Adolph Meyer, Hamburg.

I.A.

22 JUN 1943